



20. März 2024

Postulat

von Stephan Iten (SVP)
Andreas Egli (FDP)
Derek Richter (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, auf das Einführen von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstrassen so lange zu verzichten, bis die neuen Gesetzesgrundlagen vom Bund über die Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes (SVG; SR 741.01) und die Anpassungen des Umweltschutzgesetzes geschaffen wurden.

Begründung:

Im National- und Ständerat sind zwei für die Stadt Zürich relevante Vorlagen an den Bundesrat überwiesen worden, welche einerseits die Hierarchie und die verschiedenen Funktionen des Schweizer Strassennetzes innerorts und ausserorts im Strassengesetz definieren, andererseits Herabsetzungen der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf verkehrorientierten Strassen im Umweltschutzgesetz restriktiver regeln und Willkür verhindern. Zudem werden der Zürcher Bevölkerung Initiativen zur Abstimmung vorgelegt, welche fordern, dass auf Hauptverkehrsstrassen Tempo 50 gelten soll.

Der Rückbau von eingeführten Tempo 30 Strecken und Zonen ist finanziell und ökologisch nicht verantwortbar, weswegen der Stadtrat auf Tempo 30 auf Hauptverkehrsstrassen so lange verzichten soll, bis Klarheit über allfällige neue Gesetzesgrundlagen bestehen.

SI

AE

DR